

»Bürgergeld« soll 502 Euro betragen

Berlin. Der Regelsatz für das künftige »Bürgergeld« soll nach Plänen des Bundessozialministeriums für alleinstehende Erwachsene 502 Euro im Monat betragen. Damit soll der bisherige Hartz-IV-Satz ab dem 1. Januar 2023 um lediglich etwas mehr als 50 Euro erhöht werden, berichtete das *Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND)* auf der Grundlage eines Entwurfs des Ministeriums. Eine Ministeriumssprecherin bestätigte die geplanten Beträge am Sonnabend gegenüber *dpa*. Sie verwies zugleich auf die noch laufende Ressortabstimmung innerhalb der Ampelregierung.

Für volljährige Partner soll es einen Regelsatz von 451 Euro im Monat geben. Für Kinder im Alter von 14 bis 17 Jahren sind 420 Euro vorgesehen. Für Sechs- bis 13jährige sollen es 348 Euro, für bis zu Fünfjährige 318 Euro sein. Das neue »Bürgergeld« soll das derzeitige Hartz IV zum 1. Januar 2023 ablösen. (dpa/JW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/434423.bürgergeld-soll-502-euro-betragen.html>